

ETERNAL ECHOES

Teach and Learn About the Holocaust

Zeitungsartikel Artikel Nr. 1

Berliner Börsen-Zeitung, 12 November 1938 | "Bürgerkrieg"

Offensive der Weltjudenhilfe

Die dunklen Mächte, die die Weltöffentlichkeit in den Demokratien beeinflussen, haben einen Weg gefunden, den verheerenden Eindruck des internationalen Judentums zu vertuschen, den die Ermordung des Gesandtschaftsministers Herr vom Rath in der gesamten zivilisierten Welt hervorgerufen hat. Sie konstruieren mit gängigen Tricks einen „Skandal“, indem sie mit den üblichen Methoden die entsprechenden Dokumente mit falschen, erschreckenden Berichten versehen. Der tiefe Ekel, den jeder Deutsche infolge dieser verachtenswerten Ermordung eines deutschen Diplomaten zu Recht empfindet, hat zu spontanen Vergeltungsmaßnahmen gegen die Juden geführt. (...)

Für ein ehrenhaftes Volk ist es nicht länger erträglich, Zielscheibe von Taten zu sein, die die Sicherheit der Menschen gefährden, begangen von einer internationalen Clique, deren jüdische Anstifter, um einen Ausdruck ihres Handlungers, des Mörders Grünspan, zu verwenden, im nationalsozialistischen Deutschland „Rache“ üben wollen. Das deutsche Volk ist intelligent genug, um zu verstehen, wonach diese dunklen Mächte trachten, deren sehnlichster Wunsch es ist, die Völker Europas in einen Krieg zu hetzen, von dem sich diese Phantasten den Fall Deutschlands versprechen. (...)

Das internationale jüdische Verschwörung soll ein für alle Mal wissen, dass die Geduld des deutschen Volkes nun erschöpft ist. Es ist nicht mehr gewillt, sich provozieren zu lassen und es hinzunehmen, dass deutsche Diplomaten ihr Leben für diese Gesellschaft verlieren.

Es ist typisch, dass auch ausländische Zeitungen, die ernst genommen werden wollen, nicht davor zurückschrecken, dem Leser „Informationen“ der auf der Seite der Hilfsfensive stehenden jüdischen Weltpresse zu liefern. Sie interessieren sich plötzlich nicht mehr für den dunklen Hintergrund der Mordtat und die Person des Mörders, sie lenken ihre wohlwollende Aufmerksamkeit gänzlich auf die spontanen Folgen des Mordes in Deutschland. (...) Aus den eingeschlagenen Schaufenstern machen sie eine Art Bürgerkrieg. (...)

Die Spontanaktionen gegen die jüdische Bevölkerung wurden innerhalb kürzester Zeit von der Regierung angeprangert. (...) Die deutsche Regierung wird nun binnen kürzester Zeit die Judenfrage in Deutschland durch Gesetze und Verordnungen regeln. Deutschland ist durch diesen zweiten Mord in besonderer Weise provoziert worden; es wird eine entsprechende Antwort geben.

Source: <http://wienerlibrarycollections.co.uk/novemberpogrom/testimonies-and-reports/press-reports#bb121138>

ETERNAL ECHOES

Teach and Learn About the Holocaust

Zeitungsartikel Artikel Nr.2

Der Pogrom dauerte bis in die Nacht | PLÜNDERER TROTZEN GOEBBELS |

Jüdische Häuser in Brand gesetzt, Frauen geschlagen,

Berlin, Donnerstag Nacht.

In ganz Deutschland ducken sich die Juden heute Abend vor dem Terror. Ihre Läden sind zerstört und geplündert, ihre Synagogen brennen, ihre Häuser sind den zerstörerischen Banden schutzlos ausgeliefert. Nicht einmal die Verlautbarung von Propagandaminister Dr. Goebbels, die er heute am Nachmittag sendete, und seine Anordnung am Abend, die Pogrome einzustellen, konnten den Wahnsinn des Mobs bremsen.

Die Welle der Gewalt in den Städten verlangsamte sich erst dann, als kein weiterer Schaden angerichtet werden konnte. Die Situation in Berlin war so gefährlich, dass um acht Uhr die gesamte Polizei im Einsatz war. (...)

Juden, die es am Morgen geschafft hatten, ihren Verfolgern zu entkommen, wurden gejagt und zusammengeschlagen. Sie drängen sich ängstlich in Ecken zusammen und warten gespannt auf den nächsten Gewaltakt - die antijüdischen Dekrete, die bereits nach der Ermordung von Rath, des Vertreters der Botschaft in Paris, angedroht wurden.

Das Konfiszierungsgesetz, so wird berichtet, wird alle Besitztümer ab einem Wert von mehr als 250 Pfund betreffen. Ein weiteres Dekret wird wahrscheinlich alle ausländischen Juden auffordern, Deutschland zu verlassen. Sie füllten die Passagen, standen in gedrängten Gruppen draußen herum und warteten mit mitleiderregender Geduld, bis sie an der Reihe waren. (...)

Spät in der Nacht stehen die Polizei und das Schwarze Korps vor den Ruinen, um weitere Plünderungen zu verhindern. Sie sagen: „weiter,“ „weiter“ zu der dichten Menge gutgelaunter „Arier“, die auf die Straße geströmt sind, um die Ruinen zu bestaunen und sich durch die Schutthaufen zu schieben, wie Urlauber auf einem Jahrmarkt. Die Wachen stehen mit ihren hohen Stiefeln in den Glassplittern und tauschen Witze aus ...

From The Daily Express, 11/11/1938 © 1938 The Daily Express.

Source: <http://wienerlibrarycollections.co.uk/novemberpogrom/testimonies-and-reports/press-reports#bb121138>

ETERNAL ECHOES

Teach and Learn About the Holocaust

Table Sheet

A. Fill in the sheet

1. Collect/underline the words/phrases that support the writer's position in the texts.
2. Based on the words/phrases you have collected, decide what position the writer has taken.
3. What do you think was the writer's aim?

	<i>Berliner Börsenzeitung</i>	<i>Daily Express</i>
Collected words, phrases		
Position		
Aim		

B. With your partner's help, fill in the missing information for the other report

1. Which writer wants to influence the reader's emotions and which one the common sense?

Name: _____

Copyright © 2019 AutorInnen, ÜbersetzerInnen und das Eternal Echoes Konsortium. Alle Rechte vorbehalten. Lizenziert für die Europäische Union unter Bedingungen.